

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 76 (1993)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Leserbrief

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## LESERBRIEF

### Mission: Beobachtungen eines Ausserirdischen

Die Scientologen in Basel scheinen genauso fleissig zu sein wie in Zürich. Auch in Zürich werden uns Prospekte der Organisation in die Hand gedrückt, wenn man vom Shopville auf der Rolltreppe zum Hauptbahnhof heraufkommt. Zu Hause finde ich im Briefkasten auch immer wieder Reklamematerial der Scientologen. Die Mission für die moderne Religion des amerikanischen Science-fiction-Autors L. Ron Hubbard läuft auf vollen Touren.

Vor etwa zwei Jahren nahm ich an einer mehrtägigen Tagung im Missionshaus in Basel teil, einer Zusammenkunft des internationalen Netzwerkes gegen den Waffenhandel. Ich war erstaunt über das grosse, stattliche Missionshaus in der schönen Parkanlage aus der Zeit der Jahrhundertwende und über die neuerbaute Cafeteria im Park. Ich genoss die Tage in diesem idyllischen Teil Basels. Im Erdgeschoss des alten Missionshauses wurden die Anfänge der Basler Mission dokumentiert. Ich konnte mir lebhaft vorstellen, wie die Missionare Ende und anfangs dieses Jahrhunderts von Basel aus in alle Welt ausgesandt wurden, um im fernen Afrika, in Asien und Lateinamerika den Eingeborenen das Christentum zu bringen. Auch heute noch sollen von Basel aus Missionare in alle Welt reisen. Wie ich gelesen habe, wird heute vor allem Entwicklungsarbeit, nützliche Hilfe geleistet, nicht mehr so sehr evangelisiert.

Ein Beobachter von einem fernen Planeten würde also die emsigen, fleissigen Scientology-Anhänger sehen, die in Basel und Zürich und sonst überall eifrig missionieren, Anhänger für ihre seltsame Science-

«Nach seinem Tod erhält jeder Mensch seine ewige Belohnung gemäss einem besonderen Richterspruch, sei es das Fegefeuer, sei es direkter Eintritt in die Glückseligkeit des Himmels, sei es sofortige ewige Verdammnis.»

Aus dem neuen Katechismus  
der katholischen Kirche

## VORANKÜNDIGUNG

### Delegiertenversammlung 1993

Hotel «Parktheater», Grenchen  
Sonntag, 18. April 1993, 10.00 Uhr  
Anträge bis spätestens acht Wochen  
vor der DV an das Zentralsekretariat

fiction, ihre mit Psychologie ver-  
mischte Religion zu rekrutieren  
versuchen.

Der gleiche Beobachter würde  
auch sehen, dass im fernen Afrika  
Missionare der Basler Mission un-  
terwegs sind, die Entwicklungshil-  
fe leisten und versuchen, neue An-  
hänger für das Christentum zu ge-  
winnen, einer Religion, die, wie er  
gehört hatte, schon bald 2000 Jahre  
alt sei; einer Religion, die auf den  
Evangelien basiere, die aufgrund  
von mündlichen Überlieferungen  
Jahrzehnte nach Jesu Tod geschrie-  
ben worden seien. Ob dieser Jesus  
von Nazaret überhaupt gelebt habe,  
sei historisch nicht nachweisbar,  
würden Historiker auf Erden sagen.  
Der ausserirdische Beobachter hat-  
te auch gelesen, dass die Geschichte  
dieses Christentums äusserst blutig  
gewesen war, trotz der Botschaft  
der Gewaltlosigkeit des Nazareners.  
Gerade kürzlich hätten wieder or-  
thodoxe und katholische Priester  
Soldaten und Kanonen in Kroatien,  
Serbien und Bosnien-Herzegowina  
gesegnet und zum Krieg aufge-  
rufen.

Den Ausserirdischen würde es  
nicht erstaunen, wenn sich die  
Christen und Scientologen bald  
einmal auch zu streiten beginnen,  
wie die Katholiken mit den Prote-  
stanten, wie die Christen mit den  
Muslims. Fast alle Anhänger der  
Religionen auf der Erde, hatte der  
Ausserirdische gehört, meinen zu  
wissen, ihr Glaube allein mache  
selig. *H. Frei, Zürich*

## Staat

## Kirchen

«Eloï, Eloï, lema sabachtani?»  
Das sollen laut Markus, Kapitel 15,  
Vers 34, Jesu letzte Worte gewe-  
sen sein. Übersetzt: «Mein Gott,  
mein Gott, warum hast du mich  
verlassen?»  
Ja, warum denn wohl?

## Veranstaltungen

### Basel (Union)

**Jeden letzten Freitag** im Monat  
**freie Zusammenkunft**  
im Rest. «Storchen» (1. Stock)  
ab 19.00 Uhr (Schifflande)

**Jeden zweiten Dienstag** im Monat  
**Vorstandssitzung**  
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

### Basel (Vereinigung)

**Am 1. Freitag** im Monat, um 20 Uhr,  
**freie Zusammenkunft.** Am Vortag,  
um 15 Uhr, auch für **Senioren.**

Am Samstag, 20. Febr. 93, 14.30 Uhr  
**Vortrag von Dr. Lucca**  
(Chef Erbschaftsamt BS)

jeweils im Restaurant «Stänzler»  
Erasmusplatz (Bus 33)

### Bern

Um auch auswärtigen Mitgliedern  
den Besuch zu ermöglichen  
**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**  
Samstag, 13. Febr. 93, um 14.30 Uhr  
im Hotel «Bern», Zeughausgasse 9  
Traktanden gemäss persönlicher  
Einladung.

### Grenchen

Montag, 15. Februar 1993, 20.00 Uhr  
**öffentlicher Vortrag** im Saal  
des Restaurants «Touring», Grenchen  
**Kirchenaustritt – was nun?**  
Herr Jürg Caspar orientiert uns. Alle  
Mitglieder sind herzlich eingeladen.  
Bitte bringen Sie zu diesem interes-  
santen Vortrag auch Ihre Freunde  
und Bekannten mit.

### Winterthur

Freie Zusammenkunft  
**jeden 1. Mittwoch des Monats**  
um 20 Uhr im Rest. «Wartmann»,  
Winterthur, im Sitzungszimmer

### Zürich

Dienstag, 9. Febr. 93, 14.30 Uhr  
**Freie Zusammenkunft**  
im Rest. «Cooperativo» und  
um 19.00 Uhr **Stammtisch** im  
Kellerlokal des Rest. «Cooperativo»  
Mittwoch, 17. Febr. 93, 19.00 Uhr  
**Vorstands-Sitzung**  
im Restaurant «Mühlehalde»  
Sonntag, 21. Febr. 93, ab 9.30 Uhr  
**Sonntig-Zmorge**  
im Hotel «Novapark», Zürich

Dienstag, 9. März 93, 14.30 Uhr  
**Freie Zusammenkunft**  
im Rest. «Cooperativo» und  
um 19.00 Uhr **Stammtisch** im Saal  
(1. Stock des Rest. «Cooperativo»)  
Abends wird Herr Jeckelmann  
einen interessanten **Vortrag**  
**über Friedrich Nietzsche** halten.